



Tagesordnungspunkt:

Bericht zur Zinssteuerung zum 30.06.2021

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Aus der Zinssteuerung durch die MAGRAL AG sind bis 30.06.2021 Erträge in Höhe von 70 T€ erwirtschaftet worden.

Klimatische Auswirkungen:

keine

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin		Behandlung	
Haupt- und Finanzausschuss	21.09.2021		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat am 21.12.2010 beschlossen, dass die Verwaltung zu Absicherung der bestehenden Kredite Zinsverträge zur Zinssicherung einsetzen kann. Dies erfolgt durch die Beratung mit der MAGRAL AG, München.

Die Verwaltung berichtet halbjährlich im Haupt- und Finanzausschuss über die erfolgten Zinssicherungsgeschäfte sowie den daraus resultierenden Erträgen und Aufwendungen.

Seit Februar 2011 werden Zinsverträge zur Absicherung vereinbart, die Abwicklung erfolgte im Rahmen der Ausschreibung über mehrere Banken und hat bisher zu folgendem Zinsergebnis geführt: 1.955.057 €

Wie in den Vorjahren üblich, erfolgte im 1. Halbjahr (am 29.04.2021) ein Adjustierungsgespräch mit der MAGRAL AG. Eine Anpassung der bestehenden Verträge war nicht erforderlich. In Zusammenarbeit mit der MAGRAL AG ergeben sich aus der Zinssteuerung Zahlungen in Höhe von 70.764 €. Vom erzielten Erlös verbleiben 63,8 % bei der Gemeinde Nottuln und 36,2% gehen an die Gemeindewerke.

Die MAGRAL AG prognostiziert für das 2. Halbjahr 2021 einen voraussichtlichen Erlös in Höhe von 70.653 €.

Der Bericht zur Zinssicherung des Darlehensportfolios der Gemeinde Nottuln zum 30.06.2021 ist der Anlage zu entnehmen.

Anlagen:

Bericht zur Zinssicherung der MAGRAL AG „Juni 2021“

Verfasst:
gez. Lechtenberg, Thomas